

Nr. 274  
September, Oktober,  
November 2023



Evangelische Kirchengemeinden Frankenberg-Schreufa

<b>Inhalt</b>	5
Erreichbar für Sie	2
An(ge)dacht	3
Verabschiedungs- Gottesdienst Pfr. Schiffner	4
Musik an der Liebfrauenkirche	5
Kinderbibelwoche	9
Pilgertour	10
Aus der Gemeinde	12
Gottesdienstplan	18
Anmeldung neuer Konfirmanden	20
Seniorenandachten	22
Turmführungen/ Mitfahrgelegenheit	23
Kinder und Jugend	24
Fortschritte Neubau Gemeindezentrum	26
Ausstellung LFK „Begegnungen in Palästina und Israel“	28
Burgwald	29
Schreufa	32
Kasualien/Impressum	32



## Im September

Ich wünsche dir  
ein Staunen über den Segen,  
den Gott so zart  
und kunstvoll einwickelt.

Ich wünsche dir  
ein Herz, das glücklich ist  
über die Farben der Astern,

einen Mund, der „Danke“ sagt  
für himmlische Äpfel  
und erdige Kartoffeln

und Hände, die teilen,  
womit sie beschenkt wurden.

Gott schenkt seinen Segen,  
damit wir ihn weitergeben  
mit Herzen, Mund und Händen.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

## Unter diesen Adressen erreichen Sie uns:

### Gemeindebüro

Gabriele Petter  
Auf der Burg 2, Tel. 06451-2300662  
Mo + Mi 08.00-13.00 Uhr + 13.30-16.30 Uhr  
Di 08.00-14.00 Uhr  
Do + Fr 08.00-13.00 Uhr  
kirchenbuero.frankenberg@ekkw.de

### Pfarrbezirk I

Pfarrer Christoph Holland-Letz  
Wolfspfad 39, Tel. 06451-1840  
pfarramt1.frankenberg@ekkw.de

### Pfarrbezirk II

Pfarrer Reinhold Schott  
Teichweg 29, Tel. 06451-1853  
pfarramt2.frankenberg@ekkw.de

### Pfarrbezirk III

zurzeit vakant

### Schreufa

Pfarrerin Emilie Berreth  
zurzeit in Elternzeit

### Dekanat

Dekanin Petra Hegmann  
Auf der Burg 9, Tel. 06451-8779  
Montag bis Freitag: 8.30-13.00 Uhr  
dekanat.eder@ekkw.de

### Musik an der Liebfrauenkirche

Bezirkskantor Nils-Ole Krafft  
Hainstraße 8, Tel. 06451-4088873  
nils-ole\_krafft@web.de

### Kantorin Beate Kötter

Tel. 06451-2305550  
beate.koetter@t-online.de

### Jugend-ReferentIn

Johanna Böttner  
Am Ziegelhaus 32, Tel. 0162 1969 684  
johanna.boettner@ekkw.de

### Kirchenführerin

Sabine Lutter  
Tel.: 06451 22781  
sabine.lutter@t-online.de

### Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Am Hain 7a, Tel. 06451-8166  
Leiterin: Diana Linsel

### Kindertagesstätte „Linnertor“

Linnertorstr. 18, Tel. 06451-1776  
Leiterin: Ingrid Groß

### Kindertagesstätte „Regenbogen“

Grünstr. 5 in 35099 Burgwald,  
Tel. 06451-22579  
Leiterin: Julia Winter

### Unsere Kirchengemeinde im Internet

www.ev-kirche-frankenberg.de  
www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de

### Konto Kirchengemeinde Frankenberg

Sparkasse Waldeck-Frankenberg  
Konto-Nr.  
IBAN: DE29 5235 0005 0000 0026 59  
BIC: HELADEF1KOR

Bei Spenden bitte „Gemeinde Frankenberg“  
und Spendenzweck angeben.

### DIAKONIE

#### Diakonie-Sozialstation Frankenberg

Auf der Burg 2, Tel. 06451-71150

#### Beratungsstelle Frankenberg

Bahnhofstraße 17, Tel. 05631 5029-0

#### Allgemeine Sozial- und Lebensberatung

Tel. 05631 / 5029-130

#### Schwangerenberatung

Tel. 05631 / 5029-150

#### Suchtberatung

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag

14:00 - 17:00 Uhr

Tel. 05631 - 5029-110

#### Mütter- und Väterkuren

Tel. 0151 61319189

#### Asyl- und Flüchtlingsberatung

Tel. 0151-65644567

#### Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg

www.dwwf.de  
sekretariat.dwwf@ekkw.de

## An(ge)dacht



Pfarrer Christoph Holland-Letz

**„Wisset, liebe Geschwister, ein jeglicher Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden und langsam zum Zorn“ (Jakobus 1,19)**

Liebe Leserinnen und Leser,

am 4. September beginnt die Schule wieder. Und damit werden auch viele Kinder als Erstklässler ihren ersten Schultag erleben. Viele von ihnen werden in den dann beginnenden ersten Schultagen ein wichtiges Zeichen lernen. Den „Leisefuchs“ - ein Handzeichen, bei dem der Zeige- und kleine Finger nach oben gestreckt, während Mittel- und Ringfinger gegen den Daumen gepresst werden. Die Hand erscheint dabei so wie der Kopf eines Fuchses, daher der Name dieses Handzeichens.

Der Leisefuchs, auch Flüsterfuchs oder Schweigefuchs genannt, wird vor allem in der Grundschule oder auch in der KiTa eingesetzt: Steigt der Lärmpegel über ein



Schweigefuchs genannt, wird vor allem in der Grundschule oder auch in der KiTa eingesetzt: Steigt der Lärmpegel über ein

erträgliches Maß, hebt die ErzieherIn oder LehrerIn die Hand und zeigt den Leisefuchs. Er hat seine Ohren gespitzt und sein Maul geschlossen und soll die Kinder damit anregen, es ihm gleichzutun.

Vielen von uns ist dieser Leisefuchs in der Schulzeit begegnet. Ein extrem nützliches Tier! Allerdings auch irgendwie ziemlich scheu. Gerade bei uns Erwachsenen ist er selten geworden, obwohl wir ihn gerade gut gebrauchen könnten. Bei uns müsste er aber etwas anders heißen, eher „Zuhör-Fuchs“. Das Schweigen dient ja auch dazu, fürs Zuhören bereit zu werden.

Als Pfarrer brauche ich ihn ständig. Vor Seelsorgegesprächen nehme ich mir oft vor: „Mund zu, Ohren auf!“ Zumal ich beim Antworten gerne etwas vorschnell bin. Nein, erstmal zuhören. Denn alle Menschen haben Wichtiges zu erzählen und sind am Ende in der Regel auch dankbar, dass ihnen jemand zugehört hat. Meistens auch irgendwie erleichtert, weil sie Verständnis für ihr Erleben erfahren haben.

Zuhören ist jedenfalls viel mehr als Hören. Zuhören kann heilen. Davon erzählt eine biblische Geschichte. Bartimäus, ein blinder Mensch, war endlich Jesus begegnet. Jesus predigt ihm nun aber nicht einfach das Evangelium vom Reich Gottes. Er erklärt auch nicht: „Für Blinde habe ich jetzt diesen Plan hier“. Nein, Jesus fragt Bartimäus: „Was willst Du, dass ich dir tue?“ Und er wartet die Antwort ab. „Ich will sehen können“, sagt Bartimäus.

Es hätte auch ein anderes Anliegen sein können.

3

## An(ge)dacht

Echtes Zuhören heißt: Ich schenke meinem Gegenüber volle Aufmerksamkeit, höre ihm oder ihr also nicht nur nebenbei zu. Zuhören heißt: Ich fühl mich hinein in seine Worte und meine nicht vorschnell, eh schon zu wissen, was da kommt.

In unserer Gesellschaft scheint es an dieser Stelle ein Problem zu geben. Viele sind enttäuscht, manche auch wütend, weil sie den Eindruck haben: „Unsere Meinung wird doch gar nicht gehört.“ oder „Mir hört eh keiner zu!“ Die Jungen fühlen sich von den Alten nicht gehört und die Alten nicht von den Jungen. Die Bürger nicht von der Politik und die PolitikerInnen nicht von den Menschen.

Hört überhaupt noch irgendjemand wem zu? Das ist ein wesentlicher Teil des Problems: Alle sagen etwas oder veröffentlichen über social-media-Kanäle ihre Ansichten. Getreu nach dem Motto: „Mund auf, und Ohren zu“. Das aber ist schwierig. Und so rufen alle immer noch lauter und drängender: Warum hört mir denn keiner zu? Wichtige Wendepunkte im Leben beginnen oft mit einem offenen Ohr. „Höre Israel!“ heißt es in der Bibel, wenn Gott seinem Volk etwas Wichtiges zu sagen hat. - „Hör zu!“, so sage ich mir vor Gesprächen. Sonst verpasst Du etwas Wichtiges: Nicht nur die Chance, dass sich andere gehört fühlen sondern auch das, was ich beim Zuhören selbst gewinne. Mehr Verständnis für das Leben und was darin alles möglich ist. Manchmal auch die Einsicht, warum andere dies meinen oder jenes tun. -

## Verabschiedung

Machen Sie doch einmal das Experiment: Stellen Sie anderen Fragen und warten die Antworten ab. Hören Sie einander aufmerksam zu. Mund zu, Ohren auf. Erstmal zuhören. Ich bin sicher, Sie werden spannende Erfahrungen machen.

Ihr Pfarrer Christoph Holland-Letz  
(Gedanken unter Aufnahme eines „Wort zum Sonntag“ von Pfarrerin Stephanie Schardien, September 2022)

### Verabschiedung von Pfarrer



**Horst Schiffner  
am 03. September**

Nach 29 Jahren im pfarramtlichen Dienst in Frankenberg wird Pfarrer Schiffner in den Ruhestand verabschiedet.

Dazu lädt der Kirchenvorstand die Kirchengemeinde herzlich ein zu einem Festgottesdienst mit Beteiligung der Kantorei  
Sonntag, **03. Sept. um 15.00 Uhr**  
in der **Liebfrauenkirche**.



4

## Musik an der Liebfrauenkirche



Bezirkskantor Nils-Ole Krafft

### 81. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 02.09.2023 um 11.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche findet bei freiem Eintritt wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Ein kurzer Einführungsvortrag zu den gespielten Werken gehört wie immer dazu.

### Konzert zum Tag des offenen Denkmals

**Sonntag, 10.09.2023 um 18.00 Uhr**  
Liebfrauenkirche

Wie jedes Jahr veranstaltet der Frankfurter Kulturring ein Konzert zum Tag des offenen Denkmals in der Liebfrauenkirche. Diesmal ist das Calmus-Ensemble eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.kulturring-frankenberg.de/veranstaltungen/hoer-mal-im-denkmal](http://www.kulturring-frankenberg.de/veranstaltungen/hoer-mal-im-denkmal)

### 82. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 07.10.2023 um 11.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche findet bei freiem Eintritt wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Ein kurzer Einführungsvortrag zu den gespielten Werken gehört wie immer dazu.

[www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de](http://www.musik-an-der-liebfrauenkirche.de)

### Felix Mendelssohn Bartholdy - Paulus

**Samstag, 14.10.2023 um 17.00 Uhr**

In einer Kooperation der Kantoreien der Liebfrauenkirche Frankenberg und der Elisabethkirche Marburg wird das große Oratorium "Paulus" von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen. Das Paulusoratorium ist eines der Schlüsselwerke Mendelssohns und behandelt die Lebensgeschichte des Stephanus des Paulus. Beginnend mit der Steinigung des Christenverfolgers Saulus zu Paulus beschrieben. Es folgen Ausschnitte aus seinen Missionsreisen. Mit beeindruckender Musik schildert Mendelssohn die spannende und berührende Handlung. Die Leitung liegt bei Nils-Ole Krafft und Nils Kuppe. Es spielt das Main-Barockorchester Frankfurt. Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich oder ab voraussichtlich Anfang September bei der Buchhandlung Jakobi.

### 83. Frankenberger Orgelmatinee

**Samstag, 04.11.2023 um 11.00 Uhr**

In der Liebfrauenkirche findet bei freiem Eintritt wieder eine Orgelmatinee mit Nils-Ole Krafft an der Orgel statt. Ein kurzer Einführungsvortrag zu den gespielten Werken gehört wie immer dazu.

### Deutsche Orgelmusik im Schatten der Weltkriege

**Sonntag, 19.11.2023 um 17.00 Uhr**

Nils-Ole Krafft spielt zum Volkstrauertag ein Orgelkonzert in der Liebfrauenkirche mit Musik, die während der beiden Weltkriege entstand: Werke von Günther Ramin, Max Reger, Hugo Distler, Ernst Pepping und Paul Hindemith. Eintritt frei, Spenden erbeten.

## Musik verbindet

### Probenwochenende der Kantorei auf Schloss Buchenau

Am Freitag, den 07. Juli 2023 starteten rund 50 Sängerinnen und Sänger der Frankenberger Kantorei per Bus zu einem Probenwochenende nach Eiterfeld/Buchenau, einem kleinen Ort südlich von Bad Hersfeld. Ziel war das Tagungshotel Schloss Buchenau, um dort intensiv für das anstehende Konzert „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy im Oktober zu proben.

Das Schloss, 1611 erbaut und danach immer wieder erweitert, war ursprünglich in Besitz der Familien von Buchenau, später Schenck zu Schweinsberg. 1924 wurde es von der Stiftung Hermann Lietz erworben und bis 1984 als Internat betrieben. Ab 1989 für einige Jahre als Flüchtlings- und Aussiedlerheim genutzt,



befindet sich die Schlossanlage seit 2000 wieder in Privatbesitz und wird nach stilgetreuer Renovierung seitdem als Tagungs- und Seminarstätte betrieben. Nach ca. zwei Stunden Busfahrt dort angekommen, bezogen wir unsere Quartiere, die sich im Schloss und in vier Nebengebäuden befanden. Gleich nach dem reichhaltigen Abend-Buffer begann auch schon die erste der fünf



Chorproben, die sich über das anstehende Wochenende verteilten. Nach getaner Chorarbeit haben wir uns an beiden Abenden mit geselligen Runden belohnt. Einige unserer Chormitglieder hatten eine Überraschung parat, in kleinen Gruppen oder auch solo, haben sie mit lustigen Sketchen für Erheiterung gesorgt und den Abend bereichert. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Akteure Nadine Oberender, Renate Göbel, Gaby Giugno, Christian Berreth, Eckhart Haberkorn, Lu Bittner, Friedel Scheffler, Eva Jerrentrup, Uschi Huhn und Nils-Ole Krafft. Am Samstag hatte man in einer Pause die Möglichkeit, den Ort und die Umgebung zu erkunden oder einfach zu entspannen. Nach der letzten Probe am Sonntag gab es noch eine Andacht mit Eckhart Haberkorn in der Buchenauer Kirche, die von Nils-Ole Krafft musikalisch gestaltet wurde. Ein letztes Mittagsbuffet, und schon waren wir am Ende einer schönen Chorfreizeit angekommen. Dank der guten Organisation von Nadine Oberender, der angenehmen Proben-Gestaltung durch Nils-Ole Krafft und nicht zuletzt dem eindrucksvollen Ambiente der Tagungsstätte mit seiner schmackhaften, modernen Küche wurde die Freizeit zu einem gelungenen und unvergesslichen Erlebnis.

Karin Dersch

### Landesposaunentag in Fulda

Was macht man, wenn das Mundstück zu heiß zum Spielen ist? Wie sieht man den Dirigenten, wenn Sonnenschirme die Sicht versperren? Mit solchen Problemen sahen sich einige Blechbläser konfrontiert, die sich zum Landesposaunentag in Fulda aufgemacht hatten.

Mit dem gut gefüllten Reisebus ging es von Frankenberg bereits frühmorgens los. Bestens ausgerüstet mit Sonnenhut und Sonnencreme - es sollte einer der heißesten Julitage überhaupt werden - versammelten sich über 400 Blechbläser auf dem Gelände der Landesgartenschau. Schon die vormittägliche Probe der vorbereiteten Stücke ließ einen gewaltigen Klang in den Himmel steigen - passend zum Motto des Landesposaunentages: „Frische! Luft! Aus Atem wird Klang“. Dicht gedrängt saßen von den Jungbläsern bis zu den Senioren alle auf Bierbänken zusammen und zeigten auf diese Weise, dass Musik alle Altersgruppen verbindet.

Umsorgt von den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die jederzeit ein kaltes Getränk zur Hand hatten, ließ sich die Mittagszeit auf dem Wassergarten-gelände gut aushalten. Anschließend wurde Gottesdienst mit Bischöfin Beate Hofmann gefeiert, bevor der Tag mit dem Reisesegen einen harmonischen Abschluss fand.

Johanna Behr



## 1. Kinderchortag in Melsungen

### „Einfach wunderbar“

so hieß das Konzertmotto des 1. Kinderchortages der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Am 17. Juni 2023 reisten wir, der Kinderchor der Liebfrauenkirche, mit unserer Chorleiterin Beate Kötter zum Kinderchortag nach Melsungen. Los ging es mit einer Probe zusammen mit anderen Chören in einer Schule in Melsungen. Nach der Probe gab es ein Mitmachzirkusangebot. Wir durften auf Kugeln laufen.

Unsere Eltern vertrieben sich die Zeit bei einer Stadtführung. Anschließend aßen wir im Lutherhaus zu Mittag, bevor wir mit ungefähr 260 Kindern zur Generalprobe in der Stadtkirche zusammenkamen. Danach hatten wir eine Stunde Pause und trafen unsere Eltern wieder vor der Kirche. Dann war der große Moment da, auf den wir den ganzen Tag gewartet hatten. Im Konzert sangen wir Lieder bunt wie ein Blumenstrauß, z. B. „Gott sei mit dir“, „Schön ist es auf der

### Das hat uns an diesem Tag besonders gut gefallen:



## Kinderbibelwoche 2023



Welt zu sein“, „Zirkuslied“ und „Heaven is a wonderful place“. Begleitet wurden wir von einer Band. Während des Konzertes begeisterte der Zirkus Ramazotti das Publikum und die Chöre mit kleinen Zirkusvorführungen.

Anton Metzger

### Herzliche Einladung zum „Schöpfungskonzert“

**Sonntag, 01.10.2023 um 18.00 Uhr  
in der Liebfrauenkirche  
mit „Da Capo“ und einem  
Streicherensemble.**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der örtlichen Tagespresse.

SB

### „Wassi und seine Freunde“

**Wassi** ist ein kleines Wassertröpfchen. Es hat Angst davor, dass die Sonne es mit einer ihrer Strahlen schnappt und in den Himmel hochzieht. Wobei das vielleicht auch lustig wäre, mit so einem Sonnenstrahlfahrstuhl in den Wolken zu landen. Egal. Wichtiger ist: Wassi sucht seine Freunde und Freundinnen! Suchst du mit? Dann komm zur

**KiBiWo von Mi. 18.10. - So. 22.10.**

Wir treffen uns am  
**Mittwoch und Donnerstag.  
von 15.30 - 18.00 Uhr**  
im **Gemeindehaus Hinstürz.**

Für den **Samstag** planen wir  
einen **tollen Ausflug.**

Am **Sonntag, 22.10. um 14.00 Uhr**  
findet zum Abschluss der KiBiWo  
ein **Familiengottesdienst**  
in der **Liebfrauenkirche** statt.

Nach dem Gottesdienst gibt es noch  
Apfelschorle, Kaffee und Kekse.

Anmeldungen bis zum **11.10.2023** an:  
**johanna.boettner@ekkw.de**  
oder unter **0162 1969684.**

Ein Anmeldeformular befindet sich  
unter **www.ev-jugend-eder.de**

Wir freuen uns auf dich und auf eine  
spannende, tolle Kinderbibelwoche!  
Dein KiBiWo-Team

## Pilgertour

### Pilgertour unter dem Leitmotiv „Himmelsblicke gewinnen“

#### Einstieg

„Reise leise und weise,  
stimme die Seele auf Dur,  
male dir eine Schneise,  
biede vom breiten Geleise  
ab in die bunte Natur.

Sei der Sonne gesonnen, steige auf  
Leitern aus Luft. Zeit in der Sanduhr  
verronnen, Himmelsblicke gewonnen,  
atme den schwebenden Duft.“

(Klaus Nagorni)



Nachdem wir zur Einstimmung in unsere  
Pilgerwanderung auf dieses Gedicht  
gehört hatten, sind wir abgebogen vom  
breiten Geleise ab in die bunte Natur.

Orte, die uns Himmelsblicke gewähren,  
können wir auch Andachtsorte nennen.  
Orte also, die wir als besonders schön  
erleben, die uns zum Bleiben einladen  
und uns zur Ruhe kommen lassen. Es  
sind „Andachtsorte“, weil wir sie als  
Geschenk Gottes empfinden, so dass  
sich uns dort ein Stück Himmel öffnet.

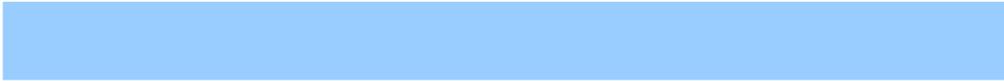
### Ein Spaziergang im Licht

Unser Weg führte bei wunderbarem  
Sonnenlicht auf einem Weg am Ufer des  
Edersees entlang bis zur Spitze der  
Landzunge Lindenberg. Dort machten  
wir Rast und nahmen uns Zeit für ein  
kleines Picknick, bevor der Weg von nun  
an für etwa 2 km stetig ansteigend auf  
einen nach Westen und Osten abfallen-  
den Berggrat führte, der immer wieder  
schöne Ausblicke gewährt.



„Die Erde ist randvoll mit Himmel und  
in jedem gewöhnlichen Dornbusch  
brennt Gott. Aber nur jene, die sehen  
können, ziehen ihre Schuhe aus.  
Die anderen sitzen drum herum und  
pflücken Brombeeren.“

(Elizabeth Barrett Browning)



Fotos: Christoph Holland-Letz

Gruppenbild an der Spitze der Halbinsel Lindenberg



**Himmelsblicke**

Es war, als hätte sich die Welt um uns herum heute Festkleidung angezogen.

Theodor Fontane hat einmal gesagt: „Das Glück liegt auf der Straße. Und der hat's, der's zu finden und aufzuheben versteht.“

Erfüllt von einem Stück wunderschöner Natur sind wir nach 3 ½ Stunden Wanderung zum Mittagessen nach Asel gefahren und haben uns im Garten der Gaststätte Sauer bei gutem Essen gestärkt und dabei auch die erlebten Himmelsblicke nachklingen lassen.

CHL



**Aus unserer Gemeinde**

**Pop-Gottesdienst mit den Backstrikers und dem Gospelchor**



Foto: Gerhard Meiser

„ÜberLebensMittel Wasser“ - unter diesem Motto stand in diesem Jahr der Pop-Gottesdienst in der Liebfrauenkirche. Höhepunkt war das gemeinsame Singen und Musizieren des „Halleluja“ durch die Backstrikers, die Kantoren, den Gospelchor und die Gemeinde.

Nach dem Gottesdienst gaben die Backstrikers noch ein Konzert vor der Kirche. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren begeistert und baten mehrmals um Zugabe.

Herzlichen Dank an die Musiker, die Mitarbeitenden, an das Gasthaus Neuschäfer für die Bewirtung und die Familie Fritz Fischer von AZE für die Unterstützung.

Kollekte und Spenden wurden und werden weiterhin für ein Wasserprojekt von Brot für die Welt in Burkina Faso erbeten.

RS



Foto: Eva Pfuhl

Beim „Saisonabschlussgrillen“ des Posaunenchores hatten die Jungbläser aus Geismar und Frankenberg einen Auftritt im Dekanatsgarten. V. li.: Lukas Bornscheuer, Peter Grass, Joshua Mütze, Anton Metzger, Anna Breninek, Lorenz Metzger

## Taufest

### Taufest am 25.06.2023 zum Jahr der Taufe



Foto: Karl-Hermann Völker

Um den diesjährigen Johannistag herum haben Gemeinden überall in Deutschland im Rahmen des „Jahres der Taufe“ Tauffeste in Kirchen, an Flüssen, in Gärten, in Schwimmbädern und an anderen besonderen Orten gefeiert.

In Frankenberg wurden im schönen Dekanatsgarten sieben Kinder im Alter von einem bis elf Jahren von Dekanin Petra Hegmann und Pfarrer Reinhold Schott getauft. Auf dem Foto sind die fröhlichen Tauffamilien zu sehen. RS



Foto: Irmtraud Hesse

Band beim Tauffest: v. li. Jugenddiakonin Johanna Böttner, Christian Berreth, Matze König, Kantorin Beate Kötter und Sophia Kötter.

## Tauferinnerungsgottesdienst



Foto: Karl-Hermann Völker

Im Juni fand in der Liebfrauenkirche ein Tauferinnerungsgottesdienst statt, zu dem alle Kinder eingeladen waren, die vor 6 oder 7 Jahren getauft wurden. Die Handpuppe Lilli hatte sich extra hübsch gemacht, sah aus wie eine Prinzessin und bekam von Pfarrerin Berreth eine Krone geschenkt.

„Prinzessin Lilli“ erklärte den Kindern im Gottesdienst, dass, wenn man Wassertropfen in Zeitlupe fotografiert, sie ein bisschen wie Kronen aussehen. In der Taufe schenkt Gott auch jedem von uns eine Krone.

Wenn man in Super-Zeitlupe taufen würde, könnte man sie vielleicht sehen.

Die Krone zeigt, wie wertvoll wir sind und deshalb bekamen alle Kinder im Gottesdienst auch eine Krone geschenkt, die sie im Anschluss noch mit Glitzer und Diamanten verzieren konnten.

JB



## HIT-FROM-HEAVEN-Gottesdienst

### „Ein Stück vom Himmel“

Am **Sonntag, 17. September**, findet in vielen hessischen Kirchen wieder der von Radio FFH und unserer Landeskirche initiierte „Hit-From-Heaven-Gottesdienst“ statt.

Dazu laden wir herzlich um **10.30 Uhr** in die **Liebfrauenkirche** ein.

Der von den FFH-Hörern in diesem Jahr ausgewählte Song ist „Ein Stück vom Himmel“ von Herbert Grönemeyer.

Wir freuen uns, die Frankenger Band SIXTY9 für diesen Gottesdienst gewonnen zu haben. SIXTY9 gestaltete schon in 2018 und 2019 den Gottesdienst mit.

Der Gospelchor unter Leitung von Bezirkskantor Nils-Ole Krafft wirkt ebenfalls bei der musikalischen Gestaltung mit.



Die Musikerinnen und Musiker von SIXTY9 sind:



Antje Grimm: Bass-Gitarre, Saxophon, Gesang,  
 Michaela Wetter: Gesang  
 Verena Völlmecke: Gesang  
 Sylvia Muth-Völlmecke: Gesang, Keyboard, Effekte  
 Peter Sauer: Gesang, E-Gitarre  
 Norbert Ptaschnik: Solo-Gitarre, Mandoline  
 Klaus-Peter Tripp: Schlagzeug  
 F.-J. Völlmecke: Gesang, Akustikgitarre, Mundharmonika.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum Kirchenkaffee und Gespräch im Chorraum der Kirche ein.

RS

## Reformationsgottesdienst

Am **Sonntag, 05. November um 10.30 Uhr** in der **Liebfrauenkirche** mit **Dekanin i.R. Ute Zöllner** und **Prof. Dr. Dietrich Korsch**

Am Sonntag nach dem Reformationsfest kommen die ehemalige Dekanin in Frankenberg Ute Zöllner und ihr Ehemann Prof. Dr. Dietrich Korsch zum Gottesdienst nach Frankenberg.

Ich freue mich darüber, unsere ehemalige Dekanin und ihren Ehemann wiederzutreffen. In meiner Zeit als Studienleiter im Predigerseminar bin ich bei den wiederbegegnet. Ute Zöllner hat als Leiterin der Pastoralpsychologischen Beratungsstelle in Kassel oft die Prüfungen bei den Vikarinnen und Vikaren im Fach Seelsorge geleitet. Dietrich Korsch war für die Prüfungen in den Fächern Dogmatik und Ethik im Zweiten

theologischen Examen zuständig. Aktuell ist er für mich einer der profiliertesten und überzeugendsten Denker des christlichen Glaubens in lutherischer Tradition für unsere Gegenwart. Wie sonst wenige, verbindet er überzeugend und einleuchtend Glauben, Leben und Herausforderungen der Kirche heute mit seiner Kenntnis und Deutung der Schätze unserer Tradition.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst. RS



Foto: Karl-Hermann-Völker 2019

v. li.: Bruno Hörl und Hannelore Meier von der katholischen Gemeinde, Professor Dr. Dietrich Korsch, Dekanin i. R. Ute Zöllner (von 2005-2010 in Frankenberg), Dekanin Petra Hegmann und Pfarrer Reinhold Schott



**Für jede Lebenssituation im Alter die richtige Unterstützung!**

-  **Diakonie-Sozialstation Frankenberg**  
Ambulante Pflege & Alltagshelfer
-  **Essen auf Rädern**
-  **Betreutes Wohnen**
-  **Altenzentrum Auf der Burg**  
Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege

Altenzentrum, Betreutes Wohnen & Essen auf Rädern: ☎ 72 44-0  
Diakonie-Sozialstation Frankenberg: ☎ 72 44-70

[www.diako-wafkb.de](http://www.diako-wafkb.de)

**Vortrag von Karl-Hermann Völker zur Heiligen Elisabeth**

Für **Montag, 13. November, 19.30 Uhr** lädt der Ökumenekreis der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden in Frankenberg zu einem Vortrag in das Pfarrheim der katholischen Gemeinde in der Parkstraße ein.

Karl-Hermann Völker wird über die Bedeutung der Heiligen Elisabeth von Thüringen für die kirchliche und diakonische Tradition in unserer Region sprechen.

Die Elisabeth-Kirche in Marburg (die „große Schwester“ unserer Liebfrauenkirche), die katholische Kirche Sankt Elisabeth in Burgwald und unsere Seniorenheim-Stiftung Sankt Elisabeth sind

nach ihr benannt. Ohne ihr Wirken gäbe es die bedeutende diakonische und medizinische Tradition in Marburg und in unserer Region so nicht.

Die Geschichte unseres Bundeslandes Hessen und die geschichtlichen Verbindungen mit Thüringen sind ohne die Heilige Elisabeth nicht zu verstehen. Herzliche Einladung zu diesem Vortrag in ökumenischer Verbundenheit!



RS

**Gottesdienste in unseren Gemeinden**

Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa	B
Sonntag, 03.09.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann - Goldene und Diamantene Konfirmation 15.00 Uhr Dekanin Hegmann & Pfr. Schiffner Verabschiedung von Pfr. Schiffner	10.00 Uhr Pfr. Holland-Letz „Schreufaer Frühstück“	
Sonntag, 10.09.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		
Sonntag, 17.09.	10.30 Uhr Pfr. Schott „Hit From Heaven“ anschließend Kirchenkaffee		
Sonntag, 24.09.	10.30 Uhr Dekanin Hegmann, Pfr. Schiel Allianzgottesdienst mit Bläsersextett der evang. Allianz	11.00 Uhr Pfr. Schott Erntedank in Dehnhardts Scheune mit Abendmahl	0
Sonntag, 01.10.	10.30 Uhr Pfr. Schott - Erntedank „Hubertusmesse“ mit Jagdhornbläsern, anschließend Kirchenkaffee		
Sonntag, 08.10.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	
Sonntag, 15.10.	10.30 Uhr Pfr. Schott		1
Sonntag, 22.10.	14.00 Uhr Dekanin Hegmann Abschluss der Kinderbibelwoche anschließend Kirchenkaffee	10.00 Uhr Pfr. Holland-Letz Diamantene Konfirmation	0
Sonntag, 29.10.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		0
Sonntag, 05.11.	10.30 Uhr Pfr. Schott mit Dekanin i. R. Zöllner und Prof. Dr. Korsch anschließend Kirchenkaffee	18.00 Uhr Pfr. Schott	
Sonntag, 12.11.	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		1
Sonntag, 19.11. Volkstrauertag	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz 11.45 Uhr Pfr. Holland-Letz Friedhof, mit Posaunenchor	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	1

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		Sonntag, 03.09.
	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	Sonntag, 10.09.
		Sonntag, 17.09.
09.30 Uhr Pfr. Schott Erntedank mit Abendmahl		Sonntag, 24.09.
	<b>14.00 Uhr</b> Pfr. Schott - Erntedank und Begrüßung der neuen Konfirmanden	Sonntag, 01.10.
		Sonntag, 08.10.
<b>18.00 Uhr</b> Pfr. Schott	09.30 Uhr Pfr. Schott	Sonntag, 15.10.
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		Sonntag, 22.10.
09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz		Sonntag, 29.10.
		Sonntag, 05.11.
<b>17.00 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz	09.30 Uhr Pfr. Holland-Letz	Sonntag, 12.11.
<b>11.45 Uhr</b> Pfr. Schott + Ortsvorsteher am Mahnmahl	<b>10.00 Uhr</b> Pfr. Schott + Ortsvorsteher Friedhofskapelle, mit Gedenken am Mahnmahl	Sonntag, 19.11. Volkstrauertag

Gottesdienste in unseren Gemeinden			
Datum	Liebfrauenkirche	Schreufa	B...
<b>Mittwoch, 22.11. Buß- und Bettag</b>	<b>18.30 Uhr</b> Pfr. Holland-Letz		
Sonntag, 26.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr Pfr. Schott mit Verlesung der Verstorbenen	09.30 Uhr Dekanin Hegmann mit Verlesung der Verstorbenen	09
Sonntag, 03.12. 1. Advent	10.30 Uhr Pfr. Holland-Letz / Pfr. Schott Einführung der neuen Konfirmanden, anschließend Kirchenkaffee	09.30 Uhr Dekanin Hegmann mit Abendmahl	

### Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Die Info-Abende zur Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind an den folgenden Terminen geplant:

**Dienstag, 07. November 2023:**

**Pfarrbezirk 2 und Burgwald**  
(Pfarrer Schott) im Gemeindehaus  
Hinstürz um **16.30 Uhr**

**Dienstag, 07. November 2023:**  
**Pfarrbezirk 3 und Friedrichshausen**  
(Pfarrer Schott) im Gemeindehaus  
Hinstürz um **18.00 Uhr**

**Montag, 20. November 2023:**  
**Pfarrbezirk 1** (Pfarrer Holland-Letz)  
im Gemeindehaus Ederdorf  
um **18.30 Uhr**

Die Einladungen zum Elternabend mit dem Anmeldeformular werden an alle getauften 12jährigen Jugendlichen im September 2023 versandt.

Selbstverständlich können sich auch alle Jugendlichen aus Frankenberg, Friedrichshausen und Burgwald, die sich gerne konfirmieren lassen möchten, zum

Konfirmandenunterricht anmelden.

Die Konfirmation setzt die Taufe voraus, aber es besteht natürlich die Möglichkeit, sich während der Konfirmandenzeit taufen zu lassen.

Für Ihre Planung geben wir bereits die Konfirmationstermine 2025 bekannt:

**27. April 2025 Pfarrbezirk 1**  
(Pfarrer Holland-Letz)

**04. Mai 2025 Pfarrbezirk 2 und Burgwald**  
(Pfarrer Schott)

**11. Mai 2025 Pfarrbezirk 3 mit Friedrichshausen**  
(N.N.)

Darüber hinaus bitten wir die zukünftigen Konfirmanden, sich bereits die folgenden Termine vorzumerken:

**Samstag, 2. Dezember 2023:**  
Konfirmandentag zur Begrüßung in der Liebfrauenkirche.

**Sonntag, 3. Dezember 2023** (1. Advent)  
**um 10.30 Uhr:** Begrüßung der neuen Konfirmanden im Gottesdienst in der Liebfrauenkirche.

Burgwald	Friedrichshausen	Datum
		<b>Mittwoch, 22.11. Buß- und Bettag</b>
09.30 Uhr Pfr. Schott mit Verlesung der Verstorbenen	15.00 Uhr Pfr. Schott Friedhofskapelle, mit Verlesung der Verstorbenen	Sonntag, 26.11. Ewigkeitssonntag
		Sonntag, 03.12. 1. Advent

### Erntedankfest und Hubertusmesse

Am **Sonntag, 01. Oktober**, feiern wir um **10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche das Erntedankfest** - in diesem Jahr in der Form einer **Hubertusmesse**. Die Jagdhornbläser wirken musikalisch in diesem Gottesdienst mit.

Die Hubertusmesse gilt als das „Erntedankfest der Jägerinnen und Jäger“.

In diesem Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl.  
Herzliche Einladung!

RS

## IM OKTOBER

Am Anfang Samenkörner in die Erde gelegt und mit ihnen die Frage, ob etwas werden wird.

Am Ende der Blick auf die Früchte: Äpfel und Birnen, Blüten und Brot.

Ich wünsche dir, dass dir wieder und wieder das Wunder nahe kommt und dich überwältigt mit Farben und Duft.

TINA WILLMS





### Taizé-Gebet in der Annenkapelle

Herzliche Einladung zum ökumenischen Taizé-Gebet in der Annenkapelle der Liebfrauenkirche. Jeweils am letzten **Mittwoch** eines Monats kommen wir um **18.30 Uhr** zusammen, um miteinander Lieder aus Taizé zu singen, auf zwei Lesungen zu hören und eine längere Zeit der Stille zu halten.

Die nächsten Termine:  
**27. September, 25. Oktober und 29. November 2023.**

## Andachten für Senioren

### Altenzentrum Auf der Burg

Alle Bewohner der Stiftung St. Elisabeth sowie ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen zu den **Andachten alle 14 Tage jeweils mittwochs um 15.30 Uhr im Speisesaal.**

Die nächsten Termine sind (weitere können dazukommen):

- Mittwoch, 13. 09. Pfr. Holland-Letz
- Mittwoch, 27. 09. Pfr. Schott  
Erntedank mit Abendmahl
- Mittwoch, 11. 10. Pfr. Holland-Letz
- Mittwoch, 25. 10. Gemeindefereferent  
Adler (kath. Kirche)
- Mittwoch, 08. 11. Pfr. Schott
- Mittwoch, 22. 11. Pfr. Schott
- Mittwoch, 06. 12. Dekanin Hegmannn

### Seniorenresidenz Ederbergland

Herzliche Einladung zu den Andachten **alle 14 Tage jeweils mittwochs um 16.45 Uhr** in der „Seniorenresidenz Ederbergland“.

Die nächsten Termine:

- Mittwoch, 06. 09. Gemeindefereferent  
Adler (kath. Kirche)
- Mittwoch, 20. 09. Pfr. Holland-Letz
- Mittwoch, 04. 10. Pfr. Schott  
Erntedank mit Abendmahl
- Mittwoch, 18. 10. Pfr. Holland-Letz
- Mittwoch, 01. 11. Pfr. Schott
- Mittwoch, 15. 11. Pater Bonifatius
- Mittwoch, 29. 11. Pfr. Schott



## Turmführungen

### DRK-Seniorenzentrum

Alle 14 Tage wird **mittwochs um 16.30 Uhr** eine Andacht im DRK-Seniorenzentrum angeboten. Sie sind herzlich eingeladen.

### Die nächsten Termine:

Mittwoch, 13. 09.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 27. 09.	Pfr. Schott mit Abendmahl
Mittwoch, 11. 10.	Pfr. Holland-Letz
Mittwoch, 25. 10.	Pater Bonifatius
Mittwoch, 08. 11.	Pfr. Schott
Mittwoch, 22. 11.	Pfr. Schott
Mittwoch, 06. 12.	Dekanin Hegmann



### Dachboden- und Turmführungen

Für die letzten drei Führungen in diesem Jahr am

**Samstag, 02. September 2023**

**Samstag, 07. Oktober 2023**

**Samstag, 04. November 2023**

jeweils um **14.30 Uhr** sind noch Plätze verfügbar. Danach gehen wir in die Winterpause und starten wieder ab **April 2024** an jedem **1. Samstag im Monat um 14.30 Uhr**.

Da die Teilnehmerzahl pro Führung auf 12 Personen begrenzt ist, bitten wir um **vorherige telefonische Anmeldung** im Gemeindebüro, Tel. 2300662.

Die Führung kostet **5 € pro Person**, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. CHL

### Bildung von Fahrgemeinschaften für Gottesdienst-Besuche

Die Kirchengemeinde möchte Menschen, die nicht selber Autofahren können, aber gerne unsere Gottesdienste besuchen, mit anderen in Kontakt bringen, die in ihrem Auto noch Platz für einen Mitfahrer oder eine Mitfahrerin haben.

Melden Sie sich bei Frau Petter im Gemeindebüro (Tel.: 2300662), wenn Sie für eine Fahrt zur Kirche abgeholt werden möchten. Vielleicht ergeben sich so ja auch nette Kontakte zwischen Gemeindegliedern unserer Kirchengemeinde. Rufen Sie an! CHL

## Kinder und Jugend

### Konficamp



Fotos und Collage: Johanna Böttner

Vor den Sommerferien verbrachten 55 Konfirmanden, 14 Jugendliche aus dem StartUp-Kurs, 15 Teamer und 4 Pfarrer und 1 Pfarrerin bei bestem Wetter vier Tage im Knüll House in Neukirchen. Die Konfirmandengruppen aus Frankenberg, Viernünden, Schreufa und Röddenau beschäftigten sich vormittags mit verschiedenen Geschichten von Jesus und deren Bedeutung für uns heute. Die Teilnehmer des StartUp-Kurses lernten in dieser Zeit, wie sie in Zukunft gute Teamer und Vorbilder sein können.

Nachmittags mischten sich die verschiedenen Gruppen, denn das Team hatte sich verschiedene Spiele und Workshops überlegt. Die Sportlichen konnten sich bei einer Runde Jugger oder Fußball austoben, die Kreativen entwarfen Taschen, bemalten Spiegel oder spielten Theater. Jeder Abend bot etwas Besonderes: neben einer bunten Hausrallye und einem gemütlichen Abend draußen am Lagerfeuer war die Thomasmesse (ein Gottesdienst mit verschiedenen Stationen) ein gelungener Abschluss.

## StartUp

### StartUp

Jedes Jahr nach den Konfirmationen beginnt ein neuer StartUp-Kurs. Jugendliche zwischen 14 bis 16 Jahren werden ein Jahr lang fit gemacht für die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zu den Inhalten gehören zum Beispiel Spielepädagogik, rechtliche

Grundlagen, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, der Umgang mit Konflikten und Rhetorik. Wir gratulieren den Jugendlichen aus dem Kurs 2022/23 zur ihren Zertifikaten mit der Juleica-Qualifikation. Besonders freuen wir uns, dass der neue StartUP-Kurs schon begonnen hat.



### Kirchentag in Nürnberg

Über ein langes Wochenende machte sich eine Reisegruppe aus dem Kirchenkreis Eder auf den Weg nach Nürnberg. Erwachsene, Familien und Jugendliche freuten sich auf 5 Tage vielfältiges Programm, das nach eigenen Wünschen und Interessen besucht werden konnte. Nachdem das Quartier, eine Schule im Stadtteil Fürth, bezogen wurde, ging es zum Eröffnungsgottesdienst in die Stadt. Während der nächsten Tage blieb viel Zeit, die Stadt zu erkunden, Konzerte & Musicals zu besuchen und an Workshops teilzunehmen. An vielen verschie-

denen Orten der Stadt und auf dem Messegelände gab es viel zu entdecken und zum Ausprobieren. Nach dem Abschlussgottesdienst fuhren alle müde und mit vielen Eindrücken im Gepäck wieder nach Hause. JB

### Jungschar

Wir laden alle Kinder ein, die Lust haben gemeinsam zu spielen, zu basteln, zu kochen und Geschichten zu erleben. Wir treffen uns (14-tägig) jeweils **montags von 15.30 - 16.30 Uhr** im Gemeindehaus Hinstürz. Die nächsten Termine sind: Montag, **04.09., 18.09., 16.10., 30.10.2023** JB

## Neubau Gemeindezentrum Auf der Burg

### Die Fortschritte an unserem Neubau - Stand: Juli 2023



Die Decke über dem Untergeschoss ist gegossen, jetzt entstehen der Saal und die weiteren Räume des Erdgeschosses.

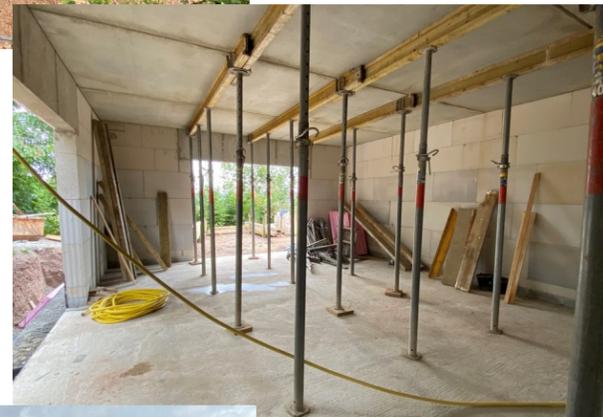
Ein ungewöhnlicher Anblick: Hinter der Kirche wächst etwas in die Höhe.





Im Untergeschoss ist der Jugendbereich zu erkennen. Oberdrüber entsteht das neue Gemeindebüro.

Hier wird einmal Konfirmandenunterricht stattfinden.



Einer der Unterzüge für die Saaldecke ist als Fertigteil montiert.

## Ausstellung

### „Begegnungen in Palästina und Israel“ vom 19.10. bis 24.11.2023 in der Liebfrauenkirche

Die Ausstellung porträtiert Menschen in Israel und Palästina, deren Leben durch den jahrzehntelangen Nahostkonflikt geprägt ist. Diese Frauen und Männer treten engagiert für Gerechtigkeit, Dialog und Frieden in der Region ein. Deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer des internationalen „Ecumenical Accompaniment Programme in Palestine and Israel“ (EAPPI) des Ökumenischen Rates der Kirchen haben diese Ausstellung konzipiert. Sie haben am Alltag der porträtierten Menschen im Heiligen Land intensiv Anteil nehmen können. „Wir haben sie getroffen: In ihrem Zuhause, bei der Arbeit, am Checkpoint, in einem von Zerstörung bedrohten Haus, auf dem Weg zum Gebet, auf einem Acker, bei einer Mahnwache, bei der Olivenernte, mit den Kindern spielend, im Austausch mit Menschen der „anderen Seite“, lachend und weinend.“ Fotos und Berichte der EAPPI-Freiwilligen präsentieren mutige Stimmen für Verständigung und Versöhnung.

Herzliche Einladung zur **Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 19. Oktober 2023 um 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche.**

Den Einführungsvortrag hält Pfarrer i.R. Gottfried Kraatz, Vorsitzender des EAPPI-Netzwerkes Deutschland e.V.. Ein Besuch der Ausstellung ist täglich im Chorraum der Liebfrauenkirche möglich. Jeweils sonntags im Anschluss an den Gottesdienst wird eine kleine Einführung zur Ausstellung angeboten.

Weitere Informationen zum Rahmenprogramm (Vortrag, Filmvorführung, Workshop, Lesung) finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde ([www.ev-kirche-frankenberg.de](http://www.ev-kirche-frankenberg.de)) oder unter diesem QR-Code:

Zusätzliche Führungen für Gruppen oder Schulklassen können individuell angefragt werden unter 06451-715032 oder [elkemitze@t-online.de](mailto:elkemitze@t-online.de)



Veranstalter: Kirchenkreis Eder.



... Smadar wurde beim Attentat eines Palästinensers getötet als sie 14 Jahre alt war. Abir kam durch den Schuss eines israelischen Soldaten um, da war sie 10 Jahre alt. Ihre Väter, der Israeli Rami und der Palästinenser Bassam sind sich später begegnet. Ermöglicht wurde dies durch die Organisation „Parents Circle – Families Forum“. „Die Trauer einer Mutter ist die gleiche, ob sie Israelin ist oder Palästinenserin“, sagen sie. Sie begleiten sich gegenseitig in ihrer Trauer, aber sie engagieren sich auch öffentlich für Versöhnung und für einen dauerhaften Frieden in Palästina und Israel....  
Elke Mitze

Anm. der Red.: Palästina ist auch das Thema des Weltgebetsstages 2024!

## Seniorenclub Burgwald

### Seniorenclub Burgwald

Beim Treffen des Seniorenclubs Burgwald Juni im Gemeinderaum der katholischen Kirche stellte Gemeindepflegerin Lisa Rampe sich und ihre Arbeit vor.

Seit April 2022 ist sie eine von vier Gemeindepflegerinnen, die sich unter dem Dach des Fachdienstes Gesundheit beim Landkreis Waldeck-Frankenberg darum kümmern, dass ältere und pflegebedürftige Menschen nicht „durchs Raster fallen“.

Frau Rampe ist unter der Mobilnummer 0171 2717977 wochentags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr erreichbar.



v. li: Lisa Rampe, Helga Paxian und Reinhold Schott

### 50 Jahre Seniorenclub in Burgwald

Seit 50 Jahren gibt es den Seniorenclub in Burgwald. Zu diesem Jubiläum laden Seniorenclubleiterin Helga Paxian und ihr Team alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einem

**Grillnachmittag am  
Samstag, 26. August, um 15.00 Uhr,  
auf den Kirchplatz an der  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche**  
(bei schlechtem Wetter in der Kirche).



Seniorenclubleiterin Helga Paxian und das Vorbereitungsteam mit Christa Paxian, Rosi Gaydos, Regina Babinski und Irmhild Bock

## Aus der Gemeinde Burgwald



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Burgwald

### Trauerfeier und Beisetzung:

am 03. Juni 2023

Manfred Naumann

71 Jahre



### Andachten im HausBurgwald

Alle 14 Tage findet mittwochs um **15.30 Uhr** im HausBurgwald eine Andacht statt.

#### Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 06.09.	Pater Bonifatius	Mittwoch, 01.11.	Pfarrer Schott
Mittwoch, 20.09.	Pfr. Holland-Letz	Mittwoch, 15.11.	Gemeindereferentin Ch. Adler
Mittwoch, 04.10.	Pfr. Schott	Mittwoch, 29.11.	Pfr. Schott
Erntedank	mit Abendmahl		
Mittwoch, 18.10.	Pfr. Holland-Letz		



Fotos: Irmtraud Hesse

### Ein wunderschönes Gemeindefest in Burgwald mit ...

- \* „erfrischendem“ Gottesdienst
- \* Beteiligung der Kindertagesstätte Regenbogen und des Kulturvereins
- \* ansprechender Predigt über die Schöpfungsgeschichte
- \* Auftritt „Franky Burg“ - Pfarrers „Kumpel“
- \* schönen Liedern begleitet vom Frankenberger Posaunenchor
- \* Sonnenschein, wie bestellt
- \* leckeren Würstchen und Getränken,
- \* selbstgebackenem Kuchen und Kaffee
- \* Spielen mit den Mitarbeiterinnen der KiTa und Viktor Sablowski
- \* Akkordeon-Musik mit Erwin Becker und Gesang
- \* vielen, vielen netten Gesprächen...!

An dieses Fest werden alle Anwesenden sicherlich noch lange und gern zurück denken.

Irmtraud Hesse



### Aus der Gemeinde Schreufa



Kirche in Schreufa



### Freiwilliges Kirchgeld

Der Kirchenvorstand Schreufa hat beschlossen, das freiwillige Kirchgeld in diesem Jahr für dringend notwendige Renovierungsarbeiten in der Kirche zu verwenden.

Ihre Spenden überweisen Sie bitte auf das Konto des

Kirchenkreisamtes Waldeck-Frankenberg,

**IBAN: DE93 5206 0410 0000 8018 79,**

mit dem Verwendungszweck:

**„Freiwilliges Kirchgeld Schreufa,**

**Aktionsnummer 9985“**

Ganz herzlichen Dank nochmals den Spendern des vergangenen Jahres!

### Taufen:

vom 27. Mai - 29. Juli 2023

Tilda Luise Haselbauer

Ben Gräbe

Oskar Kratzert

### Trauungen:

vom 25. März - 29. Juli 2023

Falk Ruhwedel und Jennifer geb. Koch

Peter Kratzert und Annika Nissen-

Kratzert geb. Nissen

### Trauerfeiern und Beisetzungen:

vom 21. Juli bis 08. August 2023

Helmuth Stuhlmann 76 Jahre

Elsbeth Boucsein

geb. Schäfer 83 Jahre

### Frauenkreis

Die monatlichen Treffen des Frauenkreises **dienstags ab 17.30 Uhr** im Gemeindehaus starten wieder, und zwar zu folgenden Terminen:

**17.10., 14.11. und 19.12.2023.**

Im Frauenkreis denken wir über verschiedene Themen nach, beschäftigen uns mit Personen aus der Bibel oder halten gemeinsam Andacht. Außerdem ist auch immer noch Zeit für Tee und Gespräche. Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen, auch einfach mal zum „Reinschnuppern“.

Marlene Duda freut sich auf Sie.

### Kindergottesdienst

Hallo, liebe Kinder,  
nach den Sommer-  
ferien starten wir  
wieder am



**Freitag, 08. September um 15.30 Uhr**  
mit dem Kindergottesdienst in der  
Kirche.

Am **Freitag, 06. Oktober** treffen wir uns  
um **15.30 Uhr** zur **Erntedankfeier**  
in **Dehnhards Scheune,**  
**Sachsenberger Straße 48.**

Beim nächsten Treffen am  
**Freitag, 17. November um 15.30 Uhr** in  
der Kirche möchten wir gemeinsam die  
Rollenverteilung für das Krippenspiel  
vornehmen.

Darüber hinaus laden wir euch herzlich  
ein zur

**Kinderbibelwoche vom**  
**18. - 22. Oktober 2023**  
**im Gemeindehaus Hinstürz**  
**in Frankenberg**

mit Diakonin Johanna Böttner und dem  
KiBiWo-Team.

Anmeldungen bitte bis Anfang Oktober  
per Mail an  
johanna.boettner@ekkw.de.  
Wir freuen uns auf euch!

### „Schreufaer Frühstück“

Am

**Sonntag, 3. September um 10.00 Uhr**  
laden wir wieder zum traditionellen  
„Schreufaer Frühstück“ ein.

Den Gottesdienst hält Pfarrer Holland-  
Letz unter Mitwirkung des Franken-  
berger Posaunenchores, der von  
Kantorin Beate Kötter geleitet wird.  
Der Veranstaltungsort stand bis  
Redaktionsschluss noch nicht fest.  
Achten Sie daher bitte auf die Bekannt-  
machung in der Tageszeitung.

### Erntedankgottesdienst

Wie bereits in den vergangenen Jahren  
wollen wir auch dieses Jahr wieder  
Erntedank in Dehnhards Scheune,  
Sachsenberger Straße 48, feiern, und  
zwar am

**Sonntag, 24. September 2023**  
**um 11.00 Uhr.**

Der Gottesdienst mit Abendmahl wird  
von Pfarrer Schott gehalten.

Anschließend versorgt uns die Feuer-  
wehr wieder mit Bratkartoffeln.

EB

### Volkstrauertag

Die Andacht zum Volkstrauertag mit  
Pfarrer Holland-Letz am

**Sonntag, 19. November 2023**  
findet um **09.30 Uhr**

an der Friedhofskapelle und dem  
Mahnmal statt.



## Kasualien



### Taufen

vom 21. Mai - 06. August 2023

Marie Hammer

Lukas Hammer

Levi Nathanael Buhtz

Finja Heide

Alessio Rotermehl

Emma Wozke geb. Gies

Wladimir Wozke

Lucy Renesmee Krump Holz

Lilia Hoffmann

Noah Elias El-Jazar

Mia Veronika Schmitz

Eline Balaschow

Emilie Balaschow

Summer Rose Gerdes

Yuna Cansu Divar

Liam Cem Divar

Melissa Soldan

Janis Happel

Liam Wickenhöfer

Mia Spors

Artjom Tisch

Arthur Tisch

Noah Blumenstiel

Johannes Bussmann



### Trauungen

vom 13. Mai - 05. August 2023

Kimberly Schmidt und Robert geb. Finger

Edgar Getmann und Nelli geb. Lich

Martin Momberg und Fabienne geb. Pollmann

Dominik Burk und Lea geb. Bohland

Tobias Feisel und Saskia geb. Koßmann

Fabian Happel und Helena geb. Cramer

Jurij Schmidt und Kristina geb. Schmer

## Impressum



### Trauerfeiern und Beisetzungen

vom 15. Mai - 09. August 2023

Heinrich Hofmann	87 Jahre
Alfred Weis	88 Jahre
Karl-Heinz Pietsch	73 Jahre
Hildegard Dubek geb. Sczepansky	102 Jahre
Ingeborg Müller geb. Russ	81 Jahre
Klaus Friedrich	88 Jahre
Wilfried Reinius	80 Jahre
Ursula Hesse geb. Schnick	80 Jahre
Günter Linker	62 Jahre
Horst Weber	79 Jahre
Gerda Amelang geb. Hentschke	101 Jahre
Horst Neuschäfer	66 Jahre
Tanja Klinge geb. Helmecke	53 Jahre
Doris Fingerhut	59 Jahre

### Redaktionsschluss:

für die Nummer 275 des Gemeindebriefs für Dezember 2023, Januar, Februar 2024 ist **Samstag, 04. November 2023**.

Es wird gebeten, Beiträge, die in diese Nummer aufgenommen werden sollen, spätestens zum oben angegebenen Redaktionsschluss einzureichen.

### Impressum:

Herausgegeben im Auftrag der evangelischen Kirchengemeinden Frankenberg und Schreufa unter Mitarbeit von Dekanin Petra Hegmann (H), Pfarrerin Emilie Berreth (EB), Pfarrer Christoph Holland-Letz (CHL), Eva Pfuhl (Pf), Pfarrer Horst Schiffner (Sch), Pfarrer Reinhold Schott (RS), Jugendreferentin Johanna Böttner (JB)

### Schriftleitung (verantwortlich):

Siglinde Bastet (B), Gemündener Straße 62a, Frankenberg, Tel. 06451-1207

Eva-Maria Jerrentrup (EJ), Frankenauer Straße 12, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-4734

**Druck:** Schönweiß GmbH, Buch- und Offsetdruckerei, Tannenweg 22, 35066 Frankenberg, Tel. 06451-87 86 - [www.druckerei-schoeneweiss.de](http://www.druckerei-schoeneweiss.de)



**Kinderbibelwoche vom 18. - 22. Oktober 2023**  
**im Gemeindehaus Hinstürz in Frankenberg**  
**(s. Seite 9)**